

PRESSEMITTEILUNG

Reiffensteins „Alles verschwindet!“ noch bis 12. März im HMF

Lassen Sie sich das alte Frankfurt in Bildern nicht entgehen!

Frankfurt, 01. Februar 2023. Für alle, die die Stadt kennen, lieben und regelmäßig aufsuchen, ist die am 12. März zu Ende gehende Ausstellung fast ein Muss: Hier sind Plätze und Gebäude zu sehen, die es heute so nicht mehr gibt. Wie verliefen damals die Straßen, wo sind Gebäudestrukturen noch heute gut zu erkennen, an welchen Stellen wurden neue Durchbrüche geschaffen?

Besonders interessant sind Reiffensteins Zeichnungen und Notizen zur ehemaligen Judengasse, die durch den Börneplatz-Konflikt 1987 bundesweit bekannt geworden ist: Die damaligen Überbauungspläne wurden von Protestierenden als Akt der „Geschichtsentsorgung“ gebrandmarkt und weitgehend verhindert.

Obwohl die Judengasse schon im 17. Jahrhundert zu den touristischen Attraktionen gehörte und bei Einheimischen wie Auswärtigen beworben wurde, stand sie nach dem Abzug der napoleonischen Truppen lange Zeit fast leer und blieb dem Verfall überlassen. Mehrere Aquarellzeichnungen, die den alten Zustand der engen, verschatteten Gasse nostalgisch-malerisch verklären, sind in der aktuellen Schau zu sehen.

Carl Theodor Reiffenstein (1820-1893) war geborener Frankfurter und in der Stadtgesellschaft sehr anerkannt. Er konnte vom Verkauf seiner Bilder leben, seine Frau stammte aus der wohlhabenden Weinhändler-Familie Manskopf. Die Malerschule des Städel'schen Kunstinstituts, wo er von 1836 bis 1846 studiert hatte, zeigte 1873 seine Werkschau.

Begleitprogramm

Stadtrundgänge mit Kurator Wolfgang Cilleßen und Kuratorin Aude-Line Schamschula: 12.2.2023; 4.3.2023, jeweils 12 Uhr

Kurator*innen-Führungen: 15.2.2023, 16 Uhr; 12.3.2023, 15 Uhr

Dialog-Führung „Reiffenstein und die Goldene Waage“: 10.2.2023, 16 Uhr

Online-Führungen mit Kunstvermittler Pascal Heß: 26.2.2023; 5.3.2023, jeweils 12 Uhr

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

(Schulklassen können – mit Anmeldung und in Begleitung von Lehrpersonal – weiterhin von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das Junge Museum besuchen.)

Eintrittspreise

Dauerausstellungen: 8 € / 4 € ermäßigt

Wechselausstellung: 10 € / 5 € ermäßigt

Alle Ausstellungen: 12 € / 6 € ermäßigt

Schneekugel: 3 € / 1,50 € ermäßigt

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei!

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 212-35599

info@historisches-museum-frankfurt.de

www.historisches-museum-frankfurt.de



Information zum Historischen Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.

Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadtthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.

Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen.

Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider.

Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.